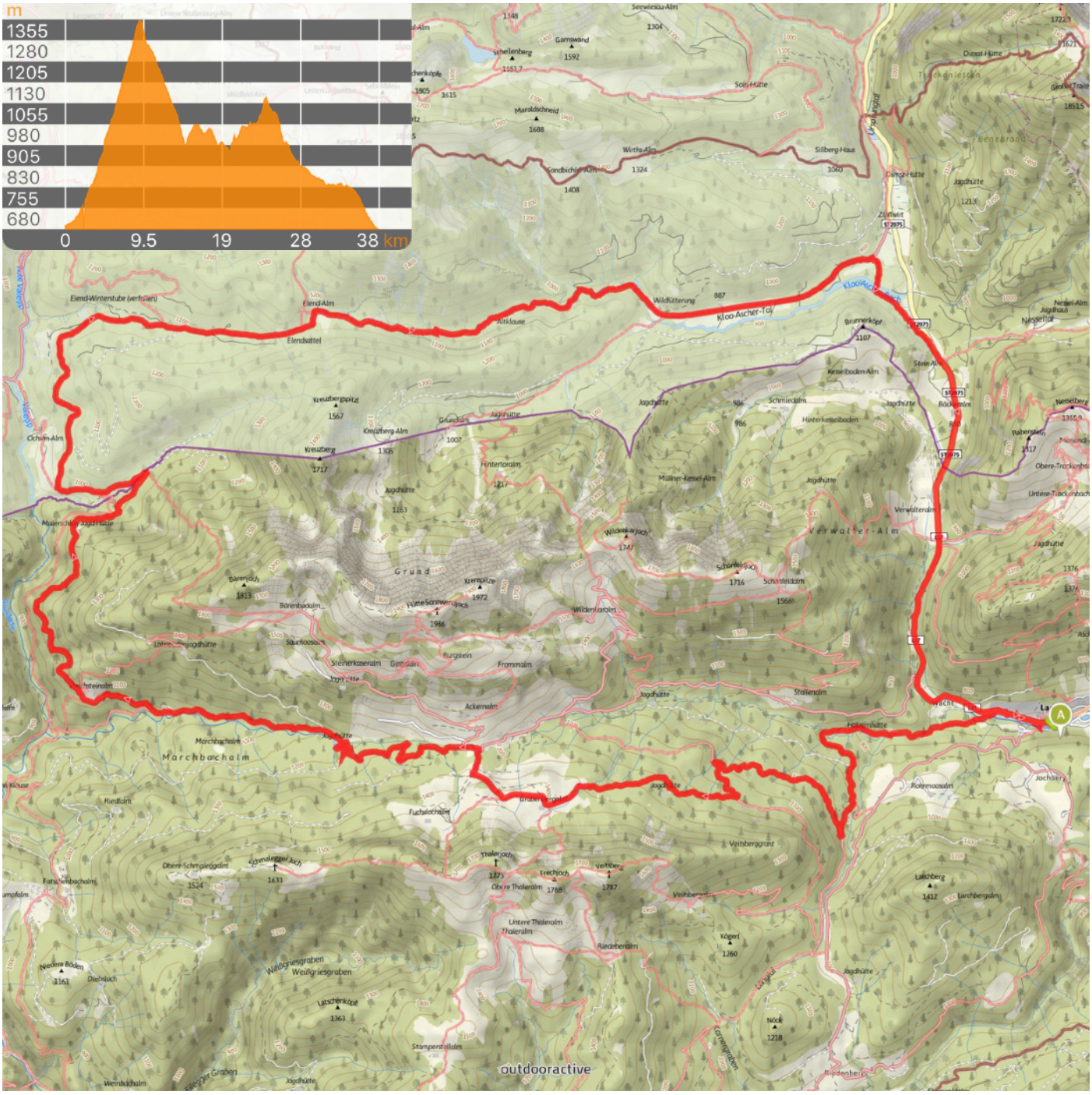
Tour Nr. 51 Tourenvorschlag Mountainbike - Mangfallgebirge - Tirol / Bayern

Rund ums Sonnwendjoch

⇨ 38 km | ⇧ 1309 Höhenmeter



Diese beliebte und gut ausgeschilderte Tour geht auf ganz überwiegend guten Forststraßen rund um das Sonnwendjoch im bayrisch - tirolerischen Grenzgebiet. Ich bin sie auf mittlerer Unterstützungsstufe mit einem 500er Akku gefahren und hatte am Schluß noch zwei Balken (Jamaha = zehn Balken) übrig. Sie müsste also mit einem 400er zu schaffen sein. Auch deshalb, weil der letzte Teil der Tour immer bergab geht.

Der optimale Ausgangspunkt ist die Ortschaft Landl in Tirol. Anreise entweder über Kufstein / Thiersee oder Bayrischzell. Parken können sie kostenlos in Landl an der Kirche bzw. Gaststätte oder direkt am Ausgangspunkt der Tour, bei der Forststraße. Dort gibt es einen Parkplatz für ca. 10 Pkw.
Mit dem Bike von der Kirche aus auf der Straße in Richtung Bayrischzell. Nach ca. 400 Metern bei der zweiten Brücke nach links, den Bach überqueren und auf die dortige Forststraße (**Parkplatz**).
Schon von dort aus begleiten uns die Hinweisschilder der Biketour „Rund ums Sonnwendjoch“ (siehe Bild oben). Bitte auf der gesamten Tour immer diesen Schildern folgen (auch auf bayerischer Seite).

Bild oben: *Die Almsiedlung der Ackernalm auf 1338 m mit dem hinteren Sonnwendjoch (linker Gipfel 1986 m und rechts der Krenspitze mit 1972 m)*
Bild links: *Aufgenommen auf Höhe Grabenbergalmen in Richtung Inntal mit Wilder Kaiser (rechts) und Kranzhorn*

Vom Parkplatz führt die gute Forststraße in mittlerer Steigung durch viel Bergwald auf ca. 1240 Meter bis zu den Almen der Grabenbergalm. Am Ende der Forststraße geht es durch einen kleinen Bach und dann über eine kurzzeitig ruppige Wiese zu einer schmalen Teerstraße. Von dort weiter bergauf immer der Straße folgen. Hier haben sie schöne Blicke auf die Ackernalm und das Sonnwendjoch.

Bilder oben und unten: *Von der Route aufgenommen in Richtung Trausnitzberg*
Bild ganz unten: *Die Kloo-Ascher-Alm kurz vor der Landstraße*

Weiter geht es kurz bergab zur Ackernalm zum dortigen Berggasthof (Einkehrmöglichkeit). Bis dorthin kann man auch mit dem Pkw auf einer Mautstraße fahren.
Von dort nach links weiter der Beschilderung folgen und nun lange bergab. Die Forststraße ist manchmal etwas ruppig wird aber bei der Abzweigung nach rechts in Richtung Valepp wieder besser. Es geht wieder etwas bergauf, immer in leichter Steigung, und dann wieder bergab. Die Straße führt am Berghang entlang und gibt immer wieder nette Blicke frei. Immer in einem leichten bergauf, bergab über die bayerische Grenze in Richtung Valepp. Kurz vor dem Gasthaus Valepp geht es aber nach rechts den Berg hoch.
Jetzt wieder in Auf und ab durch viel Wald ins Elendtal, das zum Schluß richtig eng wird und fast schon Klammcharakter hat.
Der Elendgraben mündet in ein weites offenes Tal, das Kloo - Aschertal. Vorbei an einer Jagdhütte und Alm kommen wir in Richtung der Straße, die von Bayrischzell nach Landl verläuft.
Ca. 400 Meter vor der Straße (die ist schon in Sichtweite) geht nach rechts ein Weg ab, der sehr gut zu fahren ist. Dort ist ein Hinweisschild „Bäckeralm“ angebracht. diesen Weg fahren wir, um die Straße zu vermeiden.
Nach ca. 1,5 Km kommen wir zur Gaststätte „Bäckeralm“ und somit zur Landstraße in Richtung Landl.
Eine kurze Zeit verläuft neben der Straße ein kleiner Weg den wir noch fahren können, bevor wir endgültig auf die Straße müssen und immer bergab nach Landl zu unserem Ausgangspunkt kommen.
Hier schließt sich unsere Runde.

Text und Bilder: Markus Tettenhammer, Marquartstein